

#### Merkblatt Technisches



# **SIGMA Facade Topcoat Quartz**











#### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage: SIGMA Facade Topcoat Quartz, matte, füllende, quarzhaltige und strukturgebende Spezial-

beschichtung für Porenbeton auf Acrylat-Copolymer-Basis.

Verwendungszweck: Für den wetterbeständigen, optimalen Oberflächenschutz und die Gestaltung von Mauer-

werk (Ziegel und Kalksandstein),

Beton und Porenbeton-Wandplatten, außen. SIGMA Facade Topcoat Quartz entspricht den

Richtlinien der porenbetonherstellenden Industrie.

Eigenschaften:

- hoch wasserdampfdurchlässig

- hohe Witterungsbeständigkeit

- schlagregenfest

- leicht zu verarbeiten

- strukturgebend und elastisch

- feinkörnige, runde Struktur

Farbtöne: Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das MIX ABSOLUT-System nach NCS-, RAL-,

und SIGMA-CHROMA sowie in marktgängigen Farbkollektionen mischbar.

Verpackungsgröße: Weiß 10 I

> Mischmaschinenbasis Ln: 10 l Mischmaschinenbasis Zn: 9,63 l

### II. TECHNISCHE DATEN

Dichte: 1,60 g/ccm

Verbrauch: 0,9 kg/m<sup>2</sup> Zwischenbeschichtung

Schlussbeschichtung 0,9 kg/m<sup>2</sup>

Porenbeton-Außenflächen sind bei Erstbeschichtung mit einer Gesamtverbrauchsmenge

von mindestens 1800 g/m² zu beschichten.

Forderung siehe VOB, Teil C, DIN 18 363, Abschnitt 3.2.1

Trockenzeit: Nach 12 Stunden überstreichbar (+20 °C /65 % rel. Luftfeuchte).

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur verzögert sich die Trockenzeit.

Kenndaten nach DIN EN 1062:

Glanz: G3 Matt

Trockenschichtdicke: **E**5  $400 \, \mu m$ 

Maximale Korngröße:  $< 1500 \mu m$ **S3** 

Wasserdampfdurchlässigkeit

(sd-Wert):  $\geq$  0,14 m -  $\leq$  1,4 (mittel) V2

Wasserdurchlässigkeit

(w-Wert):  $< 0,1 [kg/(m^2 \cdot h0,5)]$  (niedrig) W3

Durch die Abtönung des Produktes sind Abweichungen der technischen Kenndaten möglich.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse: B Gruppe: 1-3, je nach Farbton

Kühl und frostfrei Lagerung:

 $\mathsf{X}.\mathsf{X}$ 







### Technisches Merkblatt



### **SIGMA Facade Topcoat Quartz**

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen

sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen.

Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Beiputzstellen fluatieren mit Mehrfachfluat.

Mikroorganismenbefall behandeln mit SIGMA Fungisol.

**Verarbeitung:** Streichen und rollen. Material vor Gebrauch gut umrühren.

Verarbeitungsbedingungen: Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur mindestens + 5° C und max. 80 % rel.

Luftfeuchte.

Beschichtungsaufbau: Grundbeschichtung:

Untergrundabhängig mit SIGMA Siloxan Haftgrund oder SIGMA Siloxan Grundfestiger.

Zwischenbeschichtung:

Mit SIGMA Facade Topcoat Quartz max. 7 % Wasser verdünnt.

Schlussbeschichtung:

Mit SIGMA Facade Topcoat Quartz unverdünnt oder max. 3 % Wasser verdünnt.

SIGMA Facade Topcoat Quartz ist plattenweise mit der Rolle aufzutragen und sofort nach dem Auftrag gleichmäßig und ansatzfrei in einer Richtung mit einer Schaumstoffstruktur-

rolle (z. B. Moltopren grob) abzurollen.

**Reinigung der Werkzeuge:** Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise: Die Funktionalität der Beschichtung ist nur in dem beschriebenen Systemaufbau gewährlei-

stet.

Der eingesetzte Farbton muß einen Hellbezugswert größer > 30 aufweisen.

Es ist zu empfehlen, bei Beanspruchung durch Pilz- und Algenbefall das Produkt zusätzlich, speziell algizid und fungizid auszurüsten mit SIGMA A+F Safe. Die Wirksamkeit ist temporär,

abhängig von z.B. Stärke des Befalls, Feuchtebelastung, Gebäudekonstruktion,

Umgebungsbedingungen etc. und somit zeitlich begrenzt.

Nicht für waagrechte Flächen geeignet, die wasserbelastet sind. Konstruktiv ist für ein aus-

reichendes Gefälle zu sorgen oder eine Abdeckung anzubringen.

Liegen ungünstige, trocknungsverzögernde Witterungsverhältnisse vor, kann es in der Frühtrocknungsphase der Beschichtung durch Feuchtigkeitseinflüsse (Regen, Tau, Nebel) zu

sichtbaren Ablaufspuren durch wasserlösliche Hilfsstoffe kommen. Je nach

Farbtonintensität kann dieser Effekt unterschiedlich stark ausfallen. Ein Produktmangel oder eine Qualitätsminderung liegt nicht vor. Dieser Effekt tritt nicht bei Ausführung der

Beschichtungsarbeiten unter geeigneten Witterungsverhältnissen und

Trocknungsbedingungen auf. In der Regel werden diese wasserlöslichen Hilfsstoffe über die

Bewitterung selbstständig abgewaschen.

Die Sichtbarkeit von Ausbesserungen in der Fläche hängt von vielen objektspezifischen Parametern ab und ist als unvermeidbar einzustufen (siehe hierzu auch BFS-Merkblatt 25).

Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden

Arbeitsbereiche.





## Technisches Merkblatt



# **SIGMA Facade Topcoat Quartz**

IV. Sonstige Hinweise

Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem

Sicherheitsdatenblatt.

**Produkt-Code:** M-DF 02

### V. PRODUKTDEKLARATION NACH VDL - RL01

Enthält: Acrylat-Copolymer Emulsion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Filmbildungsmittel, Ad-

ditive, Wasser, Konservierungsmittel.

(Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnr. +49-234-869-0)

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2018



X.X





